

DE

*Fall Nr. COMP/M.2715 -
E.ON /
OBERÖSTERREICHISC
HE FERGAS /
JIHOESKA*

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 4064/89
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE
Datum: 18/02/2002

*Auch in der CELEX-Datenbank verfügbar
Dokumentenummer 302M2715*



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den **18.02.2002**

SG (2002) D/228557

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

ÖFFENTLICHE VERSION

An die anmeldende Parteien:

**Betr.: Sache Nr. COMP/M.2715 – E.ON / OBERÖSTERREICHISCHE FERN GAS /
JIHOČESKA**
**Anmeldung vom 17.01.2002 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr.
4064/89 des Rates¹**
**Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften C 20,
29/01/2002, Seite 18.**

Sehr geehrte Damen und/oder Herren,

1. Die Kommission erhielt am 17.01.2002 die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens nach Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates, durch das Folgendes beabsichtigt ist: Die Unternehmen E.ON AG ("E.ON") und Oberösterreichische Ferngas AG ("OFG") erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung die gemeinsame Kontrolle bei dem Unternehmen Jihočeská plynárenská a.s. ("JCP"), Tschechien, durch einen Kooperationsvertrag.

¹ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 1; Berichtigung ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97, ABl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1, Berichtigung ABl. L 40 vom 13.2.1998, S. 17.

Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- E.ON: Erzeugung, Transport und Distribution von Elektrizität; Versorgung von Endverbrauchern mit Gas und Wasser
 - OFG: Versorgung von Endverbrauchern mit Gas, Leitungsnetzbetrieb in Österreich
 - JCP: Versorgung von Endverbrauchern mit Gas, Leitungsnetzbetrieb in Tschechien.
2. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates und des Absatzes 4 Buchstabe b der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates² fällt.
3. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das Vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Art. 6(1)(b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates.

Für die Kommission
(Unterscrieben)
Michael SCHREYER
Mitglied der Kommission

² ABl. C 217 vom 29.7.2000, S. 32.